

# Der neue KDS 3.0

## Was ändert sich und wie geht es weiter?

Eine Koproduktion von IFT und GSDA auf der Basis von Vorträgen  
auf der DHS-Fachkonferenz in Erfurt im Oktober 2016

**IFT**

Institut für  
Therapieforschung  
München



**GSDA GmbH,**  
Am Mitterfeld 3,  
81829 München

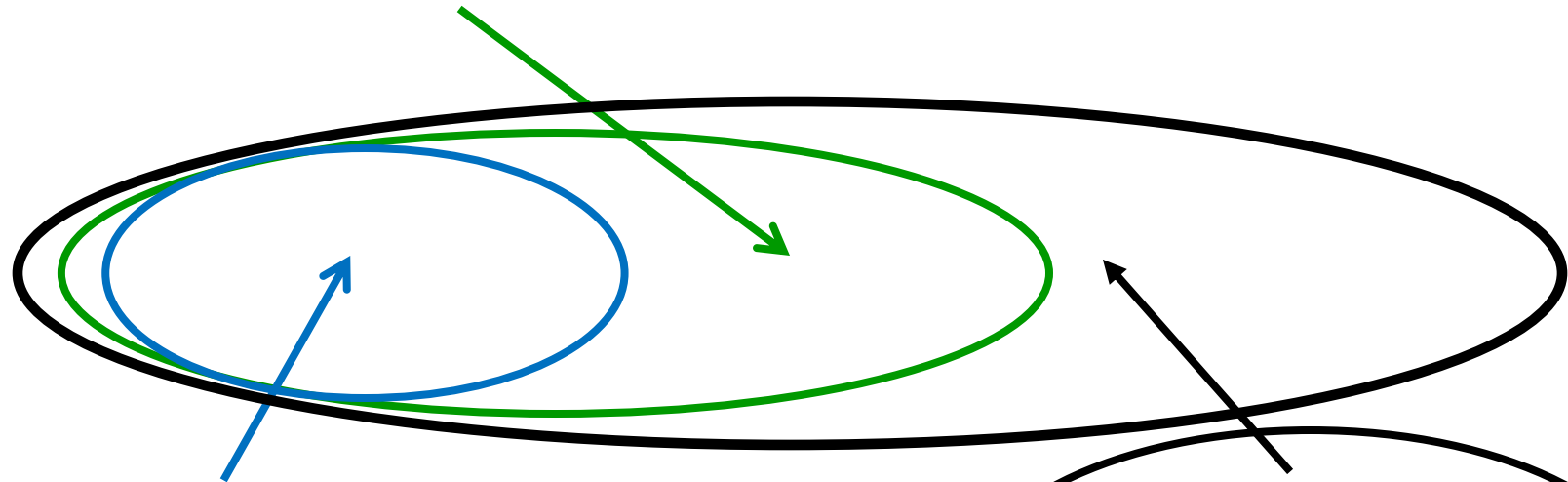
# DSHS: Datenstruktur & Möglichkeiten

---

- KDS
  - Einrichtungsdaten (z.B. Einrichtungstyp)
  - Klientendatensatz: pro Fall (soziodemographische, störungsbezogene, betreuungs- und behandlungsbezogene Merkmale)
  - Katamnesedatensatz (nicht Bestandteil „Standard“-DSHS)
- Grundsätzliche Verwendung aggregierter Daten
  - Kerntabellen, überwiegend differenziert nach Hauptdiagnose
- Auswertung personenbezogener Daten nicht Gegenstand des Auftrags der DSHS
- Länder-, Verbands- und Typenauswertungen
- Sonderauswertungen

# Was wird dokumentiert?

Deutscher Kerndatensatz (KDS)



Europäischer Kerndatensatz (TDI)

Weitere Daten...

(Land, Bezirk,  
Kostenträger, Träger...)

# Ziel des Vortrags

---

- Vorstellung der wichtigsten Änderungen bei KDS 3.0
  - Klären von Verständnisfragen
  - Nicht: grundsätzliche Diskussion über Inhalte
- Hintergrund: Erarbeitung des KDS 3.0 hat im Fachausschuss Statistik (FA) der DHS (Hrsg.) stattgefunden
- Facheinrichtungen, Verbände, Wissenschaft, Bund und Länder, technische Expertise → breiter Konsens
  - Auf Basis von Vorschlägen, die eingegangen waren
  - Diskussionsverlauf über mehrere Jahre
  - Rückkopplung mit Anwendern

# Revision des KDS: Plan & Stand

---

- Wiederholte Treffen des FA 2014, 2015 und 2016
    - Ziel 2014: „Verschlankung“
    - Fazit 2016: „Schlanker werden wir nicht, aber doch wohl besser“
  - KDS 3.0 (KDS-E & KDS-F) gebilligt durch DHS-Vorstand und AG Suchthilfe (Länder)
  - Schnittstellenbeschreibung im Juni 2016 fertiggestellt → Anpassung Softwaresysteme
- Zeitplan “Einführung 2017” kann eingehalten werden

# Darstellung der Änderungen: Vorgehen

---

- Neu eingeführte Items werden (größtenteils) gezeigt
- Überarbeitete Items werden teilweise gezeigt, wenn mit der Überarbeitung eine konzeptionelle Änderung des Items verbunden war
- Wichtige Ausschnitte des Manuals werden ausschnittsweise in Zusammenhang mit den Items gezeigt
- Teilweise werden Maskenbeispiele zur Illustration dargestellt

# Änderungen: KDS-E

---

- Einrichtungstypen: Reduktion von 16 Typen auf 6
- Zusätzlich: Differenzierte Erfassung der Angebote / Dienste (11 Kategorien mit Unterkategorien)
- Überarbeitet: Qualitätsmanagement
- Überarbeitet: Kooperation mit anderen Einrichtungen

# Alter Einrichtungsdatensatz



GSDA GmbH,  
Am Mitterfeld 3,  
81829 München

## Einrichtungsdaten

E1

E2

E3

E4

E5

### Anschrift

Name der Einrichtung:

Strasse:

PLZ, Stadt/Gemeinde:

Postfach:

Telefon:

Telefax:

e-mail-Adresse:

WEB-Adresse:

Einrichtungscod:

### Trägerschaft

### (Fach-)Verbandszugehörigkeit

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Caritasverband (CV)

Deutsches Rot

Diakonisc

Paritätischer Wohlfahrts

Bundesverband stationärer Einri

Fachverbe

Fachverband Drogen und R

Sonstiger bundesweit

Ärztl./psychother.Praxis

Niedrigschw. Einrichtung

PSB/PSBB/Fachambulanz

Institutsambulanz

Ambulant betreut. Wohnen

Arbeits-/Beschäft.projekt

Teilstat.Rehaeinrichtung

Station. Rehaeinrichtung

Adaptionseinrichtung

Teilstat.Sozialther.Eintr.

Station.Sozialther.Eintr.

Pflegeheim

Maßregelvollzug

Int. Beratungsdienst JVA

Ext. Beratungsdienst JVA

**Art der Einrichtung/des Dienstes**

Bundesland

Einrichtungsbogen gilt für Teilstelle

Dieser Einrichtungsbogen soll für die Jahresausw

Referenzeinrichtung PHAR-MON

Klienten im Rahmen allgemeiner Maßnahmen

Klienten mit mehr als 1 Kontakt ohne KDS

Einmalkontakte ohne Kerndatensatz (KDS)

### Nur für Abrechnung erforderlich

IBAN:

BIC:

Bankname:

Kontoinhaber:

Steuernummer:

/  /

Institutskennziffer:

### Texte für Rechnungstellung:

Text 1:

Text 2:

Text 3:

Text 4:

Text 5:



# Änderungen: KDS-E

## Art der Einrichtung

- Breitere Klassifikation: 6 Typen und Restkategorie

1.4	Art der Einrichtung / Einrichtungstyp		<input type="checkbox"/>
	1	Ambulante Einrichtung	
	2	Stationäre Rehabilitationseinrichtung	
	3	Krankenhaus/-abteilung	
	4	Ärztliche / psychotherapeutische Praxis	
	5	Soziotherapeutische Einrichtungen / Eingliederungshilfe / Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	
	6	Einrichtung im Strafvollzug	
	7	Andere (z.B. Pflegeheim, Maßregelvollzug)	

# Änderungen: KDS-E

## Art der Einrichtung

- Breitere Klassifikation: 6 Typen und Restkategorie

1.4	Art der Einrichtung / Einrichtungstyp		<input type="checkbox"/>
	1	Andere Einrichtung	
	2	Stationäre / stationäre	
	3	Krankenhaus	
	4	Ärztliche / psychoth	
	5	Soziotherapeutische Einr besonderer sozialer Schw	
	6	Einrichtung im Strafvollzug	
	7	Andere (z.B. Pflegeheim, M	

Die Einrichtung ist - unabhängig von ihrer Rechtsform oder Trägerstruktur - einer der Kategorien zuzuordnen. Falls mehrere Kategorien zutreffen, so ist die im Kontext der Suchthilfestatistik spezifischere bzw. eher zutreffende zu wählen. So wäre eine Arztpraxis, die Beratung und Behandlung im Strafvollzug mit mehr als einer Mitarbeiterstelle anbietet, „Beratung und Behandlung im Strafvollzug“ als der spezifischeren Einrichtungsform zuzuordnen

## Einrichtungsdaten

E1

E2

E3

Systemkennziffer



Teilstellennummer

1

Einrichtungscod

1234

### Anschrift

Name der Einrichtung:

Testberatungsstelle

Strasse:

Teststr. 112

PLZ, Stadt/Gemeinde:

77777

Testingen

Postfach:

Telefon:

07777/77777

Telefax:

e-mail-Anschrift:

WEB-Adresse:

Bundesland

1

Baden-Württemberg

Trägerschaft

2

Freie Wohlfahrtspflege

Art der Einrichtung/Einrichtungstyp

keine Angaben

- Ambulante Einrichtung
- Stat. Rehaeinrichtung
- Krankenhaus/-abteilung
- Ärztl. / psychoth. Praxis
- Soziotherap. Einrichtung
- Einrichtung Strafvollzug
- Andere Einrichtungen

Nur für Abrechnung erforderlich

### Konto und Steuerdaten

IBAN:

DE570000101050003456

BIC:

GENODGHXXX

Bankname:

Musterbank

Kontoinhaber:

Herr Geldsack

Steuernummer:

123

/ 123

/ 345

Institutskennziffer:

Texte für Rechnungstellung:

Text 1:

Text 2:

Text 3:

Text 4:

Text 5:

# Änderungen: KDS-E

1.7	Art der Dienste / Angebote	
1.7.1	PF – Prävention und Frühintervention	ja / nein
1.7.2	Akutbehandlung	ja / nein
1.7.2.1	ASA – Ambulante somatische Akutbehandlung inkl. Frühintervention	ja / nein
1.7.2.2	APB – Ambulante psychotherapeutische Akutbehandlung	ja / nein
1.7.2.3	AKH – Stationäre somatische Akutbehandlung	ja / nein
1.7.2.4	PIA – Ambulante psychiatrische Akutbehandlung	ja / nein
1.7.2.5	PKH – Stationäre psychiatrische Akutbehandlung	ja / nein
1.7.2.6	PSA – Stationäre psychotherapeutische/psychosomatische Akutbehandlung	ja / nein
1.7.3	Beratung und Betreuung	ja / nein
1.7.3.1	NIH – Niederschwellige Hilfen	ja / nein
1.7.3.2	SBS – Sucht- und Drogenberatung	ja / nein
1.7.3.3	PSB – Psychosoziale Begleitung Substituierter	ja / nein
1.7.3.4	SPB – Sozialpsychiatrische Betreuung	ja / nein
1.7.4	JH – Kinder- und Jugendhilfe (SGBVIII)	ja / nein
1.7.5	BS – Suchtberatung im Betrieb	ja / nein
1.7.6	Beschäftigung, Qualifizierung, Arbeitsförderung	ja / nein
1.7.6.1	AOB – Arbeitsmarktorientierte Beratung	ja / nein
1.7.6.2	ABP – Beschäftigung	ja / nein
1.7.6.3	QUA – Qualifizierung	ja / nein
1.7.6.4	AFD – Arbeitsförderung	ja / nein
1.7.6.5	BRH – Berufliche Rehabilitation	ja / nein
1.7.6.6	BBM – Beschäftigung für behinderte Menschen	ja / nein

1.7.7 → □	Suchtbehandlungs	ja / nein
1.7.7.1 → □	QET – Qualifizierter Entzug	ja / nein
1.7.7.2 → □	ENT – Entgiftung	ja / nein
1.7.7.3 → □	MED – Medikamentöse Rückfallprophylaxe	ja / nein
1.7.7.4 → □	SUB – Ambulante Opiatsubstitution	ja / nein
1.7.7.5 → □	ARS – Ambulante medizinische Rehabilitation	ja / nein
1.7.7.6 → □	TAR – Ganztägig ambulante Rehabilitation	ja / nein
1.7.7.7 → □	STR – Stationäre medizinische Rehabilitation	ja / nein
1.7.7.8 → □	ADA – Adaption	ja / nein
1.7.7.9 → □	KOM – Kombibehandlung	ja / nein
1.7.7.10	NAS – (Reha-)Nachsorge	ja / nein
1.7.7.11	AEF – Ambulante Entlassform	ja / nein
1.7.7.12	GEF – Ganztägig ambulante Entlassform	ja / nein
1.7.7.13	WAB – Wechsel in die Ambulante Behandlungsform	ja / nein
1.7.8 → □	Eingliederungshilfe	ja / nein
1.7.8.1 → □	ABW – Ambulant betreutes Wohnen	ja / nein
1.7.8.2 → □	SOZ – Stationäres sozialtherapeutisches Wohnen	ja / nein
1.7.8.3 → □	ÜEW – Übergangswohnen	ja / nein
1.7.8.4 → □	TSM – Tagesstrukturierende Maßnahmen	ja / nein
1.7.9 → □	Justiz	ja / nein
1.7.9.1 → □	MVJ – Medizinische Versorgung im Justizvollzug	ja / nein
1.7.9.2 → □	SBJ – Suchtberatung im Justizvollzug	ja / nein
1.7.9.3 → □	SBM – Suchtbehandlung im Maßregelvollzug (nach § 64 StGB)	ja / nein
1.7.9.4 → □	ENH – Eingliederung nach Haft	ja / nein
1.7.10 → □	Altenhilfe und Pflege	ja / nein
1.7.10.1	ALT – Ambulante und stationäre Altenhilfe	ja / nein
1.7.10.2	HPF – Hilfen für Pflegebedürftige	ja / nein
1.7.11 → □	SH – Selbsthilfe	ja / nein

# Änderungen: KDS-E

1.7	Art der Dienste / Angebote		1.7.7 → □	Suchtbehandlungen	ja / -nein
1.7.1	PF – Prävention und Frühintervention	ja / nein	1.7.7.1 → □	QET – Qualifizierter Entzug	ja / -nein
1.7.2	Akutbehandlung		1.7.7.2 → □	ENT – Entgiftung	ja / -nein
1.7.2.1	ASA – Ambulante somatische Akutbehandlung inkl. Frühintervention				
1.7.2.2	APB – Ambulante psychische Akutbehandlung				
1.7.2.3	AKH – Stationäre somatische Akutbehandlung				
1.7.2.4	PIA – Ambulante psychiatrische Akutbehandlung				
1.7.2.5	PKH – Stationäre psychiatrische Akutbehandlung				
1.7.2.6	PSA – Stationäre psychotherapeutische/psychiatrische Akutbehandlung				
1.7.3	Beratung und Betreuung				
1.7.3.1	NIH – Niederschwellige Hilfen				
1.7.3.2	SBS – Sucht- und Drogenberatung				
1.7.3.3	PSB – Psychosoziale Begleitung Substituierter				
1.7.3.4	SPB – Sozialpsychiatrische Betreuung				
1.7.4	JH – Kinder- und Jugendhilfe (SGBVIII)				
1.7.5	BS – Suchtberatung im Betrieb				
1.7.6	Beschäftigung, Qualifizierung, Arbeitsförderung				
1.7.6.1	AOB – Arbeitsmarktorientierte Beratung				
1.7.6.2	ABP – Beschäftigung				
1.7.6.3	QUA – Qualifizierung				
1.7.6.4	AFD – Arbeitsförderung				
1.7.6.5	BRH – Berufliche Rehabilitation				
1.7.6.6	BBM – Beschäftigung für behinderte Menschen				

*Es sollen hier alle Angebote aufgeführt werden, die durch die Einrichtung vorgehalten und im Berichtsjahr von mindestens einer/m Klient/in / Patient/in in Anspruch genommen wurden. Nur geplante oder im Berichtsjahr auch nicht genutzte Angebote sind hier nicht zu dokumentieren!*

*Die Art der Dienste / Angebote ist nach Leistungsbereichen gegliedert.*

*Abgesehen von den Items 1.7.1., 1.7.4., 1.7.5 und 1.7.11. ist eine Kodierung der anderen Leistungsbereiche mit „ja“ nur möglich, wenn ergänzend jeweils auch mindestens ein spezifizierendes Angebot kodiert worden ist.*

# Änderungen: vom KDS-K zum KDS-F

---

→ Änderung von KDS-Klient zu KDS-Fall

## Abschnitt 2.1 Basisdaten:

- Differenziertere Erfassung der Problembereiche zu Beginn und Ende
- Falls Person in sozialen Umfeld: Problembereiche erweitert

# Basisdaten alter KDS



**Kerndaten** ABELE DAGMAR 10.10.1984 2430 12 Beratung 01.04.2016

**Basisdaten** Zugangsdaten / Vorgeschichte Soziodemographische Daten Arbeit / Finanzen Maßnahmen / Interventionen Abschlussdaten Glücksspiel BY

Aus Stammdaten übernommen: Geburtsjahr 1984 Alter bei Betreuungsbeginn 31 Geschlecht weiblich Staatsangehörigkeit AUT  
Beratungszeit im aktuellen Erhebungsjahr (wahrgenommene Termine aus Kalender) 0200 Erhaltene Leistungen 000 Abgerechnete Leistungen 000

**Basisdaten [auch für Einmalkontakte einzugeben]:**

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in HUBER

Art der Kontaktaufnahme (Erstkontakt) 1 face to face

Betreuungsbeginn 01.04.2016 Betreuungsende ..

- 1. **Betreuungsgrund (überwiegend)**
- 2. Angehörige/r kommt als
- 3. **Vorrangiges Suchtproblem**  
(aus Sicht des Angehörigen)

3. Sonstiges

- eigene Problematik
- Problem von Bezugsperson
- Sonstiges

Datum der (ersten) Antragstellung	..	Sitzungen	0	Wochen	0
Datum der Antragsbewilligung (Erstantrag)	..	Sitzungen	0	Wochen	0
Datum des 1. Verlängerungsantrags	..	Sitzungen	0	Wochen	0
Datum der Antragsbewilligung (1. Verlängerung)	..	Sitzungen	0	Wochen	0
Datum des 2. Verlängerungsantrags	..	Sitzungen	0	Wochen	0
Datum der Antragsbewilligung (2. Verlängerung)	..	Sitzungen	0	Wochen	0

Datum der Erstellung des Sozialberichtes ..  
Datum der Vermittlung bzw. des Therapieantrittes .. Datum des Therapieendes ..

Behandlungskennziffer (BKZ) .. Maßnahmenummer (MSNR) ..

**Memo**

Memo area with a scroll bar.

# Basisdaten neuer KDS



GSDA GmbH,  
Am Mitterfeld 3  
81829 München

Kerndaten ABELE DAGMAR 10.10.1983 fall1034 Beratung 13.11.2016

Basisdaten Antragstellung Zugangsdaten I Zugangsdaten II Soziodemographie Maßnahmen I Maßnahmen II Abschlußdaten Weitervermittlung

Aus Stammdaten übernommen: Geburtsjahr 1983 Alter bei Betreuungsbeginn 33 Geschlecht weiblich Staatsangehörigkeit BEL  
Beratungszeit im aktuellen Erhebungsjahr (wahrgenommene Termine aus Kalender) 0000 Erhaltene Leistungen 000 Abgerechnete Leistungen 000

Basisdaten (auch für Einmalkontakte einzugeben)

Betreuungsbeginn 13.11.2016 Betreuungsende ..

Verantwortliche/r Mitarbeiter/in

Art der Kontaktaufnahme (Erstkontakt) 0

Betreuungs-/Behandlungsgrund

- eigene Problematik
- eigene Problematik
- Problem von Bezugsperson

Wenn Person im sozialen Umfeld 0

Wenn eigene Problematik welche Bereiche sind

Probleme aus Sicht dieser Person

Suchtmittel / Substanzkonsum / Suchtverhalten	0	
Körperliche/s Gesundheit / Befinden	0	
Psychische Gesundheit / Seelischer Zustand	0	
Familiäre Situation (Partner/Eltern/Kinder)	0	
Weiteres soziales Umfeld	0	
Schul- / Ausbildungs- / Arbeits- / Beschäftigungssituation	0	
Freizeit(bereich)	0	
Alltagsstrukturierung / Tagesstruktur	0	
Finanzielle Situation	0	
Wohnsituation	0	
Rechtliche Situation	0	
Fahreignung	0	
Sexuelle Gewalterfahrungen	0	
Andere Gewalterfahrungen	0	
Gewaltausübung	0	

Konsum von Alkohol	0	
Konsum von Opiaten	0	
Konsum von Cannabis	0	
Konsum von Hypnotika/Sedativa	0	
Konsum von Kokain	0	
Konsum von Amphetaminen	0	
Konsum von Halluzinogenen	0	
Konsum von Tabak	0	
Konsum von Inhalantien	0	
Konsum von sonstigen Substanzen	0	
Glücksspielen	0	
Mediennutzung	0	
Essverhalten	0	
Sonstiges	0	



# Änderungen: KDS-F

2.1.5	Wenn eine eigene Problematik vorliegt (nur wenn 2.1.4 = 1), welche Bereiche sind betroffen?	2.1.6	Wenn Person im sozialen Umfeld (nur wenn 2.1.4 = 2)
	<b>Bitte für alle Bereiche angeben, ob aktuell ein Problem / eine Belastung vorliegt</b>		<input type="checkbox"/>
2.1.5.1	Suchtmittel / Substanzkonsum / Suchtverhalten		
2.1.5.2	Körperliche/s Gesundheit		
2.1.5.3	Psychische Gesundheit / Seelische		
2.1.5.4	Familiäre Situation (Partner/Eltern/Kinder)		ja / nein
2.1.5.5	Weiteres soziales Umfeld		ja / nein
2.1.5.6	Schul- / Ausbildungs- / Arbeits- / Beschäftigungssituation		ja / nein
2.1.5.7	Freizeit(bereich)		ja / nein
2.1.5.8	Alltagsstrukturierung / Tagesstruktur		ja / nein
2.1.5.9	Finanzielle Situation		ja / nein
2.1.5.10	Wohnsituation		ja / nein
2.1.5.11	Rechtliche Situation		ja / nein
2.1.5.12	Fahreignung		ja / nein
2.1.5.13	Sexuelle Gewalterfahrungen		ja / nein
2.1.5.14	Andere Gewalterfahrungen		ja / nein
2.1.5.15	Gewaltausübung		ja / nein

Die Fragen unter 2.1.5 werden nur für Personen mit eigener Problematik beantwortet (d.h. Frage 2.1.4 mit „1 eigene Problematik“ beantwortet). Gefragt wird danach, ob bei dem/der Klienten/in / Patient/in relevante Probleme in den verschiedenen Lebensbereichen 2.1.5.1 bis 2.1.5.15 aus Sicht/ Kenntnis der/s Beraterin/s / Behandlerin/s vorliegen.

Das Item 2.1.5.1 Suchtmittel / Substanzkonsum / Suchtverhalten schließt alle Problembereiche wie unter 2.4 beschrieben ein.

Das Item 2.1.5.15 bezieht sich auf eine Gewaltausübung durch den/die Klienten/in / Patient/in, inklusive sexueller Gewalt.

# Änderungen: KDS-F

---

## Abschnitt 2.2 Verwaltungs- und Zugangsdaten

- Neu eingeführt: “In diesem Jahr suchtbezogene Hilfe”
- Vorbehandlungen: angepasst an “Art der Dienste/Angebote” (wie im Einrichtungsbogen)
- Gestraft: Vermittelnde Instanz
- Integriert: Gerichtliche Auflagen und sonstige Auflagen
- Eingefügt: Gesetzliche Betreuung

# Änderungen: KDS-F

2.2.1	Im Jahr des Betreuungs-/Behandlungsbeginns bereits in einer Suchthilfeeinrichtung vorstellig geworden	ja / nein
2.2.2	Jemals zuvor suchtbezogene Hilfe beansprucht	ja / nein
2.2.3	Vorbetreuungen-/behandlungen <i>(wenn 2.2.1 und/oder 2.2.2 ja)</i> : Geben Sie für jedes nachfolgende Betreuungs-/ Behandlungsangebot die Anzahl aller jemals ganz oder teilweise genutzten Vorbetreuungen/-behandlungen an.	

# Änderungen: KDS-F

2.2.1	Im Jahr des Betr Suchthilfeeinricht
2.2.2	Jemals zuvor s
2.2.3	Vor Geben Sie für angebot die An Vorbetreuunge

Wenn Item 2.2.1 und/oder 2.2.2. mit „ja“ beantwortet worden sind, soll in diesem Item 2.2.3 nun für die Lebenszeitprävalenz für jedes aufgeführte Betreuungs-/Behandlungsangebot die jeweilige Anzahl der Vorbetreuungen/ -behandlungen differenziert erfasst werden (unabhängig von der Art der Beendigung dieser Vorbetreuungen/-behandlungen). Der Wert in den Oberkategorien entspricht jeweils der Summe der Werte in den zugehörigen Unterkategorien. In der Suchthilfepraxis ist die Zahl bisheriger Vorbetreuungen/-behandlungen in zahlreichen Fällen nur bedingt glaubwürdig zu ermitteln; in diesen Fällen muss geschätzt werden.

# Zugangsdaten alter KDS



**Kerndaten** ABELE DAGMAR 10.10.1984 2430 12 Beratung 01.04.2016 -

Basisdaten **Zugangsdaten / Vorgeschichte** Soziodemographische Daten Arbeit / Finanzen Maßnahmen / Interventionen Abschlussdaten Glücksspiel BY

4. Vermittlung durch 1 keine / Selbstmelder

5. Kostenträger

- Pauschal / institutionell finanziert (z.B. ÖGD) 1 nein
- Selbstzahler 1 nein
- Rentenversicherung 1 nein
- Krankenversicherung 2 ja
- Sozialhilfe 1 nein
- Jugendhilfe 1 nein
- Arbeitsagentur / Job-Center 1 nein
- Pflegeversicherung 1 nein
- Sonstiges 1 nein

6. Auflagen durch Gerichtsbeschluss 1 Keine gerichtl. Auflagen

7. Weitere Auflagen durch 0

7a. Bewährungsauflage 1 nein

8. Jemals zuvor suchtbezogene Hilfe beansprucht 2 ja

Wenn ja,	Anzahl *
Medizinische Notfallhilfe	06
Substitutionsbehandlung (Mittelvergabe)	02
Psychosoziale Begleitbetreuung bei Substitution	02
Sonstige medizinische Maßnahmen	04
Entzug / Entgiltung	08
Ambulante Suchtberatung	03
Ambulante Entwöhnungsbehandlung	01
Teilstationäre Entwöhnungsbehandlung	01
Stationäre Entwöhnungsbehandlung	01
Kombinationstherapie (Rehabilitation)	00
Adaptionsbehandlung	00
Ambulante sozialtherapeutische Maßnahme	00
Teilstationäre sozialtherapeutische Maßnahme	00
Stationäre sozialtherapeutische Maßnahme	00
Psychiatrische Behandlung	00
Psychotherapeutische Behandlung	01
Regelmäßiger Besuch von Selbsthilfegruppe(n) - Angabe in Jahren	012 Jahre
Sonstige Maßnahmen	00

9. Wiederaufnahme in dieser Einrichtung 2 ja



**In diesem Jahr bereits in einer Suchthilfeeinrichtung vorstellig geworden**

0

**Jemals zuvor suchtbezogene Hilfe beansprucht**

0

**Vorbetreuungen / -behandlungen**

**Anzahl**

**Anzahl**

**PF- Prävention und Frühintervention**

99

**Akutbehandlung**

99

ASA - Ambulante somatische Akutbehandlung inkl. Frühintervention

99

APB - Ambulante psychotherapeutische Akutbehandlung

99

AKH - Stationäre somatische Akutbehandlung

99

PIA - Ambulante psychiatrische Akutbehandlung

99

PKH - Stationäre psychiatrische Akutbehandlung

99

PSA - Stationäre psychotherapeutische/-somatische Akutbehandlung

99

**Beratung und Betreuung**

99

NIH - Niederschwellige Hilfen

99

SBS - Sucht- und Drogenberatung

99

PSB - Psychosoziale Begleitung Substituierter

99

SPB - Sozialpsychiatrische Betreuung

99

**JH - Kinder und Jugendhilfe (SGBVIII)**

99

**BS - Suchtberatung im Betrieb**

99

**Beschäftigung, Qualifizierung, Arbeitsförderung**

99

AOB - Arbeitsmarktorientierte Beratung

99

ABP - Beschäftigung

99

QUA - Qualifizierung

99

AFD - Arbeitsförderung

99

BRH - Berufliche Rehabilitation

99

BBM - Beschäftigung für behinderte Menschen

99

**Altenhilfe und Pflege**

99

ALT - Ambulante und stationäre Altenhilfe

99

HPF - Hilfen für Pflegebedürftige

99

**Suchtbehandlung**

99

ENT - Entgiftung

99

QET - Qualifizierter Entzug

99

MED - Medikamentöse Rückfallprophylaxe

99

SUB - Ambulante Substitution

99

ARS - Ambulante medizinische Rehabilitation

99

TAR - Ganztägig ambulante Rehabilitation

99

STR - Stationäre medizinische Rehabilitation

99

ADA - Adaption

99

KOM - Kombinationsbehandlung (abgeschlossen)

99

NAS - (Reha-)Nachsorge

99

AEF - Ambulante Entlassform

99

GEF - Ganztägig ambulante Entlassform

99

WAB - Wechsel in die Ambulante Behandlungsform

99

**Eingliederungshilfe**

99

ABW - Ambulant betreutes Wohnen

99

SOZ - Stationäres sozialtherapeutisches Wohnen

99

ÜEW - Übergangswohnen

99

TSM - Tagesstrukturierende Maßnahmen

99

**Justiz**

99

MVJ - Medizinische Versorgung im Justizvollzug

99

SBJ - Suchtberatung im Justizvollzug

99

SBM - Suchtbehandlung im Maßregelvollzug (§ 64 StGB)

99

ENH - Eingliederung nach Haft

99

**SH - Selbsthilfe (Besuch Gruppen)**

99

# Zugangsdaten neuer KDS - Item Vermittlung alter/neuer KDS



Wiederaufnahme in dieser Einrichtung

HIV-Status - Infektionsstatus

Vermittelnde Instanz

HIV-Status - Testergebnis

Kostenträger

Pauschal / institutionell finanziert (z.B. ÖGD)

Selbstzahler

Rentenversicherung

Krankenversicherung

Sozialhilfe

Jugendhilfe

Arbeitsagentur / Job-Center

Pflegeversicherung

Sonstiges

Auflagen

Wenn ja, Auflagen nach ...

§ 35 BtMG

anderer strafrechtlichen Grundlage als § 35 BtMG

Psych-KG/Landesunterbringungsgesetz

Renten-/Krankenversicherung

Arbeitsagentur/Jobcenter

Straßenverkehrsbehörde/Führerscheinstelle

Arbeitgeber

sonstige Institutionen

Gesetzliche Betreuung

- keine / Selbstmelder
  - Familie/Freunde/Bekannte
  - Arbeitgeb./Betrieb/Schule
  - Selbsthilfegruppe
  - Arztl./psychother.Praxis
  - Niedrigschw. Einrichtung
  - PSB/PSBB/Fachambulanz
  - Institutsambulanz
  - Ambulant betreut. Wohnen
  - Arbeits-/Beschäft.projekt
  - Krankenhaus(abteilung)
  - Teilstat.Rehaeinrichtung
  - Station. Rehaeinrichtung
  - Adaptionseinrichtung
  - Teilstat.Sozialther.einr.
  - Station.Sozialther.einr.
  - Pflegeheim
  - Int./ext.Sozialdienst JVA
  - Sozialpsychiatrisch.Dienst
  - Anderer Beratungsdienste
  - Einrichtung d.Jugendhilfe
  - Öffentl. Sozialverwaltung
  - Arbeitsagentur/ARGE
  - Straßenverkehrsbehörde
  - Justizbehörde/Bew.hilfe
  - Kosten-/Leistungssträger
  - Sonstige
- keine / Selbstmelder
  - Soziales Umfeld
  - Selbsthilfe
  - Arbeitgeber/Schule
  - Arztliche Praxis
  - Psych. Praxis
  - Allgemeines KH
  - Einrichtung Akut
  - Psychiatrisches KH
  - Amb. Suchthilfe
  - Stationäre Suchthilfe
  - Soziotherap. Einrichtung
  - Anderer Beratungsdienste
  - Schuldnerberatung
  - Einrichtung Jugendhilfe
  - Jugendamt
  - Einrichtung Altenhilfe
  - Wohnungslosenhilfe
  - Agentur für Arbeit
  - Polizei/Justiz
  - Ein. Präventionssektor
  - Kosten-/Leistungssträger
  - Sonstige

titis B - Infektionsstatus

titis B - Testergebnis

titis C - Infektionsstatus

titis C - Testergebnis

Bei Infektionskrankheiten keine Datenübernahme, da im neuen KDS der Testzeitpunkt erfasst wird

# Übersetzungsregeln für das Item Vermittlung alter->neuer KDS



Keine / Selbstmelder	1	unverändert
Soziales Umfeld	2	unverändert
Selbsthilfe	3	4 -> 3
Arbeitgeber / Betrieb / Schule	4	3 -> 4
Ärztliche Praxis	5	neu, alte Werte dürfen nicht in diese Kategorie übernommen werden
Psychotherapeutische Praxis	6	neu, alte Werte dürfen nicht in diese Kategorie übernommen werden
Allgemeines Krankenhaus	7	11 -> 7
Einrichtung der Akutbehandlung	8	neu
Psychiatrisches Krankenhaus	9	neu
Ambulante Suchthilfeeinrichtung	10	6 / 7 / 8 -> 10
Stationäre Suchthilfeeinrichtung (Rehabilitation, Adaption)	11	12 / 13 / 14 -> 11
Soziotherapeutische Einrichtung	12	9 / 15 / 16 -> 12
Andere Beratungsdienste (z.B. Ehe-, Familien-, Erziehungs-, Schuldnerberatung etc.)	13	19 / 20 -> 13
Schuldnerberatung	14	neu
Einrichtung der Jugendhilfe	15	neu
Jugendamt	16	neu
Einrichtung der Altenhilfe	17	unverändert
Wohnungslosenhilfe	18	neu
Agentur für Arbeit / Jobcenter	19	23 -> 19
Polizei / Justiz / Bewährungshilfe	20	18 / 25 -> 20
Einrichtung im Präventionssektor	21	neu, alte Werte dürfen nicht in diese Kategorie übernommen werden
Kosten-/Leistungssträger	22	26 -> 22
Sonstige Einrichtung / Institution	23	10 / 22 / 24 / 27 -> 23

**Gilt in ähnlicher Form  
auch für das Item  
Kooperation mit ...**



# Änderungen: KDS-F

---

## Abschnitt 2.3 Soziodemographische Angaben:

- Integriert: Familienstand + Partnerbeziehung + Lebenssituation  
→ Lebenssituation
- Überarbeitet: Kinder, Migrationshintergrund
- Kategorien angepasst: Schulabschluss, Ausbildungsabschluss, Erwerbssituation
- Gestrichen: Wohn- und Erwerbssituation 6 Monate vor Beginn  
Beibehalten: Tag vor Betreuungs-/Behandlungsbeginn
- Gestrichen: (Haupt-)Lebensunterhalt

# Änderungen: KDS-F

<b>2.3.1</b>	<b>Lebenssituation</b>	
2.3.1.1	Partnerschaft	ja / nein
2.3.1.2	Alleinlebend	ja / nein
2.3.1.3	Wenn nicht alleinlebend, lebt zusammen mit	
	Partner/in	ja / nein
	Kind(em)	ja / nein
	Eltern(-teil)	ja / nein
	Sonstige Bezugsperson/en	ja / nein
	Sonstige Person/en	ja / nein

# Änderungen: KDS-F

<b>2.3.1</b>	<b>Lebenssituation</b>	
2.3.1.1	Partnerschaft	ja / nein
2.3.1.2	Allein lebend	
2.3.1.3	Wenn nicht lebend	

Für die Beantwortung der Frage nach der Partnerschaft ist der rechtliche Status des Familienstandes ohne Bedeutung; es geht nur darum, ob der/die Klient/in / Patient/in sich als in einer Partnerschaft lebend angibt.

In gleicher Weise ist auch für die Kodierung der Wohnsituation nicht der vertragliche / rechtliche Rahmen (z.B. einer Bedarfsgemeinschaft nach dem SGB II) von Bedeutung, sondern nur die von der Person geschilderte Lebensrealität.

# Änderungen: KDS-F

<b>2.3.2</b>	<b>Kinder</b>	
2.3.2.1	Schwangerschaft in der aktuellen Betreuung/Behandlung	ja / nein
2.3.2.2	Eigene Kinder insgesamt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.3	Eigene minderjährige Kinder	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.4	Minderjährige Kinder im Haushalt (der/s Klientin/en) insgesamt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.5	Minderjährige eigene Kinder im Haushalt (der/s Klientin/en) insgesamt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6	Nicht im Haushalt (der/s Klientin/en) lebende minderjährige eigene Kinder (nach Aufenthaltsort)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.1	davon bei anderem Elternteil	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.2	davon bei Großeltern	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.3	davon in Pflegefamilie	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.4	davon in öffentlicher Erziehungseinrichtung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.5	davon im eigenen Haushalt (des Kindes)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.6	davon an sonstigen Aufenthaltsorten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

<b>2.3.3</b>	<b>Staatsangehörigkeit/Migration</b>	
2.3.3.1	<b>Aktuelle Staatsangehörigkeit(en) der/s Klienten/in/ Patienten/in</b> (bei doppelter Staatsangehörigkeit bitte beide angeben) ( <i>Internationaler Code – siehe Anhang</i> )	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.3.2	Migrationshintergrund:	<input type="checkbox"/>
	1 nein	
	2 Selbst migriert	
	3 Als Kind von Migranten geboren	
	4 Migration liegt ausschließlich in dritter Generation vor	
2.3.3.3	Auf welches Herkunftsland / welche Herkunftsländer bezieht sich der Migrationshintergrund? ( <i>Internationaler Code</i> )	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.3.4	Ist eine Betreuung/Behandlung in deutscher Sprache möglich?	ja / nein

# Änderungen: KDS-F

<b>2.3.2</b>	<b>Kinder</b>	
2.3.2.1	Schwangerschaft in der aktuellen Betreuung/Behandlung	ja / nein
2.3.2.2	Eigene Kinder insgesamt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.3	Eigene minderjährige Kinder	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.4	Minderjährige Kinder in der aktuellen Betreuung/Behandlung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.5	Minderjährige eigene Kinder in der aktuellen Betreuung/Behandlung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6	Nicht im Haushalt (der/die Klientin/en) lebende Kinder (nach Aufenthaltsort)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.1		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.2		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.3		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.4	davon in öffentlicher Erziehungseinrichtung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.5		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.2.6.6		<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>2.3.3</b>	<b>Staatsangehörigkeit/Migrationshintergrund</b>	
2.3.3.1	Aktuelle Staatsangehörigkeit (bei doppelter Staatsangehörigkeit siehe Anhang)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.3.2	Migrationshintergrund:	
	1 nein	
	2 Selbst migriert	
	3 Als Kind von Migrantin/Migranten	
	4 Migration aus dem Ausland	
2.3.3.3	Auf welches Herkunftsland / welche Herkunftsländer bezieht sich der Migrationshintergrund? (Internationaler Code)	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.3.3.4	Ist eine Betreuung/Behandlung in deutscher Sprache möglich?	ja / nein

Schwangerschaft in der aktuellen Betreuung / Behandlung; eine im Laufe der Betreuung/Behandlung auftretende Schwangerschaft soll im Verlauf (nach)kodiert werden.

Hier sollen maximal zwei internationale Codes der Herkunftsländer angegeben werden; für den Fall, dass der/die Klient/in nicht selbst migriert ist und mehrere Herkunftsländer in Frage kommen, sollen die zwei aus Sicht der/s Klientin/en / Patientin/en wichtigsten Länder genannt werden.

# Soziodemographische Daten neuer KDS



GSDA GmbH,  
Am Mitterfeld 3  
81829 München

Basisdaten | **Antragstellung** | Zugangsdaten I | Zugangsdaten II | **Soziodemographie** | Maßnahmen I | Maßnahmen II | Abschlußdaten | Weitervermittlung

## Partner / Lebenssituation

Partnerbeziehung  ja   
Alleinlebend

Wenn nicht alleinlebend, lebt zusammen mit

Partner(in)    
Kind(ern)    
Eltern(teil)    
Sonstige/r Bezugsperson/en    
sonstige/n Person/en

## Kinder

Schwangerschaft in der aktuellen Betreuung/Behandlung    
Eigene Kinder insgesamt    
Eigene minderjährige Kinder    
Minderjährige Kinder im Haushalt insgesamt    
Minderjährige eigene Kinder im Haushalt insgesamt

Minderjährige eigene Kinder in Fremdunterbringung    
- davon bei anderem Elternteil    
- davon bei Großeltern    
davon in Pflegefamilie    
- davon in in öffentlicher Erziehungseinrichtung    
- davon im eigenen Haushalt (des Kindes)    
- davon an anderen Aufenthaltsorten

## Migration

Migrationshintergrund

Beratung in deutscher Sprache möglich

1. Herkunftsland des Migrationshintergrunds    
2. Herkunftsland des Migrationshintergrunds

Höchster bisher erreichter allgemeinbildender Schulabschluss

Höchster Ausbildungsabschluss

Wohnverhältnis Am Tag vor Betreuungsbeginn

Am Tag nach Betreuungsende

Erwerbssituation Am Tag vor Betreuungsbeginn

Am Tag nach Betreuungsende

Problematische Schulden

# Änderungen: KDS-F

---

## Abschnitt 2.4 Konsummuster und suchtbezogene Problembereiche I:

- Getrennte Erfassung Konsummuster und Diagnosen

Bei der Beschreibung der suchtbezogenen Problembereiche wird künftig einerseits nach konsumierten Substanzen / Konsummustern bzw. nach Suchtverhalten und andererseits nach Diagnosen differenziert. Damit sind künftig wesentlich differenziertere Datenauswertungen möglich als über die bislang ganz überwiegend genutzten Hauptdiagnosen.

# Änderungen: KDS-F

## Konsummuster am Beispiel psychotroper Substanzen

<b>2.4.1</b>	<b>Konsum von psychotropen Substanzen</b> Bitte maximal 15 Substanzen der unten stehenden 27 Substanzen auswählen, die jemals im Leben konsumiert wurden. Ausschließlich für diese sind die Fragen 2.4.1.X.1 bis 2.4.1.X.5 zu beantworten.				
	<b>Substanz</b> (max. 15 auswählen)	<b>2.4.1.X.1</b> <b>2.4.1.X.2</b>  Anzahl der Konsumtage in den letzten 30 Tagen jeweils  Beginn...Ende	<b>2.4.1.X.3</b>  Ende: Veränderung Dosis / Menge gegenüber Betreuungs-/ Behandlungsbeginn  1 <i>deutlich gesteigert</i> 2 <i>leicht gesteigert</i> 3 <i>gleich geblieben</i> 4 <i>leicht verringert</i> 5 <i>deutlich verringert</i>	<b>2.4.1.X.4</b>  Konsum und Dosis ausschließlich im Rahmen ärztlicher Verordnung	<b>2.4.1.X.5</b>  Alter bei Erstkonsum
<b>2.4.4</b>	<b>Welche ist die Hauptsubstanz</b> (Nummer von [2.4.1.]1 bis [2.4.1.]27 auswählen) Falls keine Hauptsubstanz identifiziert werden kann bzw. ein polyvalentes Konsummuster vorliegt, bitte 99 kodieren				<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

1	Alkohol
2	Heroin
3	Methadon
4	Buprenorphin
5	Fentanyl
6	Andere opiathaltige Mittel / Opioide
7	Cannabis
8	Andere / synthetische Cannabinoide
9	Barbiturate
10	Benzodiazepine
11	GHB / GBL
12	Andere Sedativa / Hypnotika
13	Kokain
14	Crack
15	Amphetamine
16	Methamphetamine
17	MDMA und andere verwandte Substanzen (Ecstasy)
18	Synthetische Cathinone
19	Andere Stimulanzien
20	LSD
21	Mescaline
22	Ketamin
23	Andere Halluzinogene
24	Tabak
25	Flüchtige Lösungsmittel
26	NPS (andere als oben angeführt)
27	Andere psychotrope Substanzen



# Änderungen: KDS-F

## Konsummuster am Beispiel psychotroper Substanzen

2.4.1	<b>Konsum von psychotropen Substanzen</b> Bitte maximal 15 Substanzen, die un- jemals im Leben konsumiert wurden, 2.4.1.X.1 bis 2.4.1.X.5 zu bea
	2.4. 2.4.1. Anzahl d Konsumt in den letz 30 Tagen je- weils Beginn...End  <b>Substanz          (max. 15 auswählen)</b>
2.4.4	<b>Welche ist die Hauptsubstanz</b> (Nummer von [2.4.1.]1 bis [2.4.1.]27 a Falls keine Hauptsubstanz identifiziert tes Konsummuster vorliegt, bitte 99 ko

Zum Zeitpunkt der Einführung des Kerndatensatzes in 2017 wurde eine Liste aus insgesamt 27 Substanz(gruppe)n festgelegt. Aus dieser Liste können pro Fall maximal 15 verschiedene Substanz(gruppe)n ausgewählt werden. Sollte die Zahl der konsumierten Substanzen im Einzelfall darüber liegen, sollen die 15 wichtigsten bzw. am häufigsten konsumierten Substanzen angegeben werden. Zukünftig kann im Verlauf der Gültigkeit des Kerndatensatzes bei Bedarf die Liste der Substanz(gruppe)n flexibel erweitert werden, ohne dass sich deshalb die Struktur des Datensatzes selbst ändern muss.

1	Alkohol
2	Heroin
3	Methadon
4	Buprenorphin
5	Fentanyl
6	Andere opiathaltige Mittel / Opiode

# Konsumdaten im neuen KDS



Konsum Psychotroper Substanzen

Substanzdiagnosen

Glücksspiel

Exzessive Mediennutzung / Essstörungen + weitere Diagnosen

## Konsum psychotroper Substanzen / Hauptsubstanz + Konsum nicht abhängigkeiterzeugender Substanzen

Psychotrope Substanzen		Anzahl der Konsumtage in den letzten 30 Tagen vor Beginn vor Ende		Veränderung der Dosis im Vergleich (Beginn/Ende)		Konsum und Dosis ausschließlich im Rahmen ärztlicher Verordnung		Alter bei Erstkonsum
100	Alkohol	25	25	2	leicht verringert	0		14
111	Heroin	30	0	1	deutlich verringert	1	nein	22
112	Methadon	0	30	5	stark gesteigert	2	ja	33
163	Ketamin	5	5	3	gleich geblieben	0		29
132	Benzodiazepine	30	0	1	deutlich verringert	1	nein	25
141	Kokain	5	0	1	deutlich verringert	0		29
170	Tabak	30	30	3	gleich geblieben	0		14
0	keine Angaben	99	99	0	keine Angaben	0		0
0	keine Angaben	9	0	0	keine Angaben	0		0
0	keine Angaben	0	0	0	keine Angaben	0		0
0	keine Angaben	99	99	0	keine Angaben	0		0
0	keine Angaben	0	0	0	keine Angaben	0		0
0	keine Angaben	0	0	0	keine Angaben	0		0
0	keine Angaben	0	0	0	keine Angaben	0		0
0	keine Angaben	0	0	0	keine Angaben	0		0
0	keine Angaben	99	99	0	keine Angaben	0		0

I.V.-Konsum  ständiger IV-Konsum (falls I.V.-Konsum): Alter beim ersten i.v.-Konsum  Gemeinsame Spritzenutzung  nur nicht letzter Monat

Angabe zur Hauptsubstanz  Polyvalentes Konsummuster Konsumart der Hautsubstanz (30 Tage vor Beginn)

Nicht abhängigkeiterzeugende Substanzen	Anzahl der Konsumtage in den letzten 30 Tagen vor Betreuungsbeginn -/ende		Veränderung der Dosis im Vergleich (Beginn/Ende)		Konsum/Dosis ausschließlich im Rahmen ärztlicher Verordnung	
Konsum von Antidepressiva	0	0	0	keine Angaben	0	
Konsum von Laxantien	0	0	0	keine Angaben	0	
Konsum von Analgetika	0	0	0	keine Angaben	0	
andere Substanzen / Stoffe	0	0	0	keine Angaben	0	

# Änderungen: KDS-F

## Diagnosen am Beispiel psychotroper Substanzen

2.4.5	Vorliegende Diagnosen ICD-10 nach Substanzklassen  Bitte geben Sie, falls zutreffend, die Diagnose je Substanzklasse an	2.4.5.X.1  Aktuelle Diagnose(n)	2.4.5.X.2  Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	2.4.5.X.3  Alter bei Störungsbeginn
2.4.5.1	Störungen durch Alkohol	F10. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F10. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.2	Störungen durch Opioide	F11. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F11. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.3	Störungen durch Cannabinoide	F12. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F12. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.4	Störungen durch Sedativa oder Hypnotika	F13. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F13. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.5	Störungen durch Kokain	F14. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F14. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.6	Störungen durch andere Stimulanzien	F15. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F15. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.7	Störungen durch Halluzinogene	F16. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F16. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.8	Störungen durch Tabak	F17. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F17. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.9	Störungen durch flüchtige Lösungsmittel	F18. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F18. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.5.10	Störungen durch multiplen Substanzgebrauch oder Konsum anderer psychotroper Substanzen	F19. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F19. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

# Änderungen: KDS-F

## Diagnosen am Beispiel psychotroper Substanzen

2.4.5	Vorliegende Diagnosen ICD-10 nach Substanzklassen Bitte geben Sie, falls zutreffend, die Diagnose je Substanzklasse an	2.4.5.X.1 Aktuelle Diagnose(n)	2.4.5.X.2 Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	2.4.5.X.3 Alter bei Störungsbeginn
2.4.5.1	Störungen durch ...			
2.4.5.2	Störungen durch ...			
2.4.5.3	Störungen durch Cannabis			
2.4.5.4	Störungen durch Sedativa			
2.4.5.5	Störungen durch Kokain			
2.4.5.6	Störungen durch andere S...			
2.4.5.7	Störungen durch Halluzino...			
2.4.5.8	Störungen durch Tabak			
2.4.5.9	Störungen durch flüchtige L...			
2.4.5.10	Störungen durch multiplen Substanzge- brauch oder Konsum anderer psychotroper Substanzen	F19. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	F19. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Erläuterungen zur Diagnosestellung: Die Erfassung sowohl der substanzbezogenen als auch anderer Diagnosen im KDS-F erfolgt nach den Richtlinien des ICD-10 und bezieht sich auf die Situation bei Betreuungs-/Behandlungsbeginn. Auch wenn nicht sofort bei Aufnahme eine endgültige Diagnose gestellt werden kann, sollten die Einträge immer den Stand zu Beginn der Betreuung / Behandlung widerspiegeln.

# Substanzdiagnosen im neuen KDS



Konsum Psychotroper Substanzen

**Substanzdiagnosen**

Glücksspiel

Exzessive Mediennutzung / Essstörungen + weitere Diagnosen

## ICD-10-Diagnosen (Psychotropen Substanzen + nicht abhängigkeiterzeugende Substanzen)

### Psychotrope Substanzen

Aktuelle Diagnose

Frühere Diagnose (alternativ)

Alter bei Störungsbeginn

Störungen durch Alkohol	24 abh.,ggw.Substanzgebrauch	0	17
Störungen durch Opiode	25 abh.,ständ.Substanzgebr.	0	23
Störungen durch Cannabinoide	0	0	0
Störungen durch Sedativa/Hypnotika	25 abh.,ständ.Substanzgebr.	0	25
Störungen durch Kokain	0	0	0
Störungen durch Stimulanzien	0	0	0
Störungen durch Halluzinogene	10 schädlicher Gebrauch	0	20
Störungen durch Tabak	25 abh.,ständ.Substanzgebr.	0	15
Störungen durch flüchtige Lösungsmittel	0	0	0
Störungen durch multiplen Substanzgebrauch oder Konsum anderer psychotroper Substanzen	0	0	0

### Nicht abhängigkeiterzeugende Substanzen

Aktuelle Diagnose

Frühere Diagnose (alternativ)

Alter bei Störungsbeginn

Antidepressiva (F55.0)	0	0	0
Laxantien (F55.1)	0	0	0
Analgetika (F55.2)	0	0	0
Andere nichtabhängigkeitserzeugende Substanz (F55.3 bis F55.9)	0	0	0

# Welche Konsum- und Diagnose-Daten werden übernommen ?



## Datenübernahme ins Feld „Jemals im Leben konsumiert“

Jemals im Leben konsumiert	Substanzcode für erste konsumierte Substanz	wenn icdxxx1 > 0 oder icdxxx2 > 0 und # 99 oder icdxxx3 > 0 und # 99 oder icdxxx4 > 0 oder icdxxx6 = 2
Jemals im Leben konsumiert	Substanzcode für erste konsumierte Substanz	Wenn im alten Datensatz eine Konsumart für die letzten 30 Tage vor Betreuungsbeginn dokumentiert wurde und/oder für die Anzahl der Konsumtage zu Beginn oder zum Ende eine Zahl zwischen 1 und 30 oder eine ICD-10-Diagnose oder ein riskanter Konsum kodiert wurde

## Datenübernahme ins Feld Diagnose am Beispiel Störungen durch Opioide

Schädlicher Gebrauch	10	wenn icd1114 < 20 und icd1124 < 20 und icd1134 < 20 und icd1144 < 20 und (icd1114.10 oder icd1124.10 oder icd1134.10 oder icd1144.10) -> 10
Abhängigkeit: gegenwärtig abstinent	20	wenn icd1114 < 21 und icd1124 < 21 und icd1134 < 21 und icd1144 < 21 und (icd1114.20 oder icd1124.20 oder icd1134.20 oder icd1144.20) -> 20
Abhängigkeit: gegenwärtig abstinent in schützender Umgebung	21	wenn icd1114 < 22 und icd1124 < 22 und icd1134 < 22 und icd1144 < 22 und (icd1114.21 oder icd1124.21 oder icd1134.21 oder icd1144.21) -> 21
Abhängigkeit: gegenwärtig Teilnahme an ärztlich überwachtem Ersatzdrogenprogramm	22	wenn icd1114 < 23 und icd1124 < 23 und icd1134 < 23 und icd1144 < 23 und (icd1114.22 oder icd1124.22 oder icd1134.22 oder icd1144.22) -> 22
Abhängigkeit: gegenwärtig abstinent, aber in Behandlung mit aversiven/hemmenden Mitteln	23	wenn icd1114 < 24 und icd1124 < 24 und icd1134 < 24 und icd1144 < 24 und (icd1114.23 oder icd1124.23 oder icd1134.23 oder icd1144.23) -> 23
Abhängigkeit: gegenwärtiger Substanzgebrauch	24	wenn icd1114 < 25 und icd1124 < 25 und icd1134 < 25 und icd1144 < 25 und (icd1114.24 oder icd1124.24 oder icd1134.24 oder icd1144.24) -> 24
Abhängigkeit: ständiger Substanzgebrauch	25	wenn icd1114.25 oder icd1124.25 oder icd1134.25 oder icd1144.25 -> 25
Abhängigkeit: episodischer Substanzgebrauch	26	wenn icd1114 # 25 und icd1124 # 25 und icd1134 # 25 und icd1144 # 25 und (icd1114.26 oder icd1124.26 oder icd1134.26 oder icd1144.26) -> 26

# Welche Konsum- und Diagnose-Daten werden übernommen ?

## Datenübernahme ins Feld „Jemals im Leben konsumiert“

Jemals im Leben konsumiert	Substanzcode für erste konsumierte Substanz	wenn icdxxx1 > 0 oder icdxxx2 > 0 und # 99 oder icdxxx3 > 0 und # 99 oder icdxxx4 > 0 oder icdxxx6 = 2
Jemals im Leben konsumiert	Substanzcode für erste konsumierte Substanz	Wenn im alten Datensatz eine Konsumart für die letzten 30 Tage vor Betreuungsbeginn dokumentiert wurde und/oder für die Anzahl der Konsumtage zu Beginn oder zum Ende eine Zahl zwischen 1 und 30 oder eine ICD-10-Diagnose oder ein riskanter Konsum kodiert wurde

## Datenübernahme ins Feld Diagnose am Beispiel Störungen durch Opioide

Schädlicher Gebrauch	10	wenn icd1114 < 20 und icd1124 < 20 und icd1134 < 20 und icd1144 < 20 und icd1144.10) -> 10
Abhängigkeit: gegenwärtiger Substanzgebrauch	20	wenn icd1114 < 21 und icd1124 < 21 und icd1134 < 21 und icd1144 < 21 und icd1144.20) -> 20
Abhängigkeit: gegenwärtiger Substanzgebrauch in schützender Umgebung	21	wenn icd1114 < 22 und icd1124 < 22 und icd1134 < 22 und icd1144 < 22 und icd1144.21) -> 21
Abhängigkeit: gegenwärtiger Substanzgebrauch unter ärztlicher Überwachung	22	wenn icd1114 < 23 und icd1124 < 23 und icd1134 < 23 und icd1144 < 23 und icd1144.22) -> 22
Abhängigkeit: gegenwärtiger Substanzgebrauch in Behandlung mit aversiven/nemmenden Mitteln	23	wenn icd1114 < 24 und icd1124 < 24 und icd1134 < 24 und icd1144 < 24 und (icd1114.23 oder icd1124.23 oder icd1134.23 oder icd1144.23) -> 23
Abhängigkeit: gegenwärtiger Substanzgebrauch	24	wenn icd1114 < 25 und icd1124 < 25 und icd1134 < 25 und icd1144 < 25 und (icd1114.24 oder icd1124.24 oder icd1134.24 oder icd1144.24) -> 24
Abhängigkeit: ständiger Substanzgebrauch	25	wenn icd1114.25 oder icd1124.25 oder icd1134.25 oder icd1144.25 -> 25
Abhängigkeit: episodischer Substanzgebrauch	26	wenn icd1114 # 25 und icd1124 # 25 und icd1134 # 25 und icd1144 # 25 und (icd1114.26 oder icd1124.26 oder icd1134.26 oder icd1144.26) -> 26

**Eine für „normale“ Menschen verständliche Übersetzung dieser technischen Beschreibung für alle KDS-Items ist in Vorbereitung und wird am Jahresende allen Einrichtungen zugänglich sein**

# Änderungen: KDS-F

---

## Abschnitt 2.4 Konsummuster und suchtbezogene Problembereiche II:

Getrennte Erfassung Konsummuster und Diagnosen

→ analoge Erfassung für

- nicht abhängigkeiterzeugende Substanzen (nicht 2.4.X.X.5)
- Glücksspielen (nicht 2.4.X.X.4)
- Exzessive Mediennutzung (nicht 2.4.X.X.4)
  
- Erweitert: Liste Glücksspiele (Trennung terrestrisch und online)
- Neu aufgenommen: Exzessive Mediennutzung



# Änderungen: KDS-F

**2.4.8 Glücksspielverhalten**  
 Falls die Glücksspielform jemals im Leben praktiziert wurde, bitte für diese die Fragen 2.4.8.X.1 bis 2.4.8.X.3 und 2.4.8.X.5 beantworten.

Glücksspielform	2.4.8.X.1 2.4.8.X.2 Anzahl der Spieltage in den letzten 30 Tagen jeweils Beginn...Ende	2.4.8.X.3 Ende: Veränderung Spieldauer gegenüber Betreuungs-/Behandlungsbeginn <i>1 deutlich verringert 2 leicht verringert 3 gleich geblieben 4 leicht gesteigert 5 deutlich gesteigert</i>	2.4.8.X.5 Alter bei erstem Spielen um Geld
-----------------	---	--	---

Terrestrisch			
2.4.8.1	Geldspielautomaten in Spielhallen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.8.2	Geldspielautomaten in der Gastronomie	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.8.3	Kleines Spiel in der Spielbank	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.8.4	Großes Spiel in der Spielbank	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.8.5	Sportwetten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.8.6	Pferdewetten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.8.7	Lotterien	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4.8.8	Andere	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Online / über das Internet	
2.4.8.9	Automatenspiel (Geld-/Glücksspielautomaten)
2.4.8.10	Casinospiele (großes Spiel in der Spielbank, mit Ausnahme von Poker)
2.4.8.11	Poker
2.4.8.12	Sportwetten
2.4.8.13	Pferdewetten
2.4.8.14	Lotterien
2.4.8.15	Andere

2.4.9	<b>Hauptspielform (aus [2.4.8.]1 bis [2.4.8.]15)</b> Falls keine Hauptspielform identifiziert werden kann, bitte 99 kodieren	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.10	<b>Vorliegende Diagnose nach ICD-10 für pathologisches Glücksspielen (F63.0)</b>	
2.4.10.1	Aktuelle Diagnose	ja / nein
2.4.10.2	Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	ja / nein
2.4.10.3	Alter bei Störungsbeginn	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

# Änderungen: KDS-F

2.4.8	Glücksspielverhalten	
	Falls die Glücksspielform jemals im Leben praktiziert wurde, sind die Fragen 2.4.8.X.1 bis 2.4.8.X.3 und 2.4.8.X.5 zu beantworten.	
	Glücksspielform	2.4.8.X.1 2.4.8.X.2 Anzahl der Spieltage in den letzten 30 Tagen jeweils Beginn...E
	Terrestrisch	
2.4.8.1	Geldspielautomaten in Spielhallen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.8.2	Geldspielautomaten in der Gastronomie	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.8.3	Kleines Spiel in der Spielbank	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.8.4	Großes Spiel in der Spielbank	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.8.5	Sportwetten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.8.6	Pferdewetten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.8.7	Lotterien	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.8.8	Andere	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.9	Hauptspielform Falls keine Hauptspielform identifiziert werden kann, ist hier 99 zu kodieren.	
2.4.10	Vorliegende Diagnose nach ICD-10 für	
2.4.10.1	Aktuelle Diagnose	ja / nein
2.4.10.2	Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	ja / nein
2.4.10.3	Alter bei Störungsbeginn	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Da bei der Diagnose des pathologischen Glücksspielens nicht zwischen verschiedenen Spielformen unterschieden wird, soll an dieser Stelle angegeben werden, welche Glücksspielform die Hauptspielform darstellt. Dies meint diejenige Spielform, die laut Klient/in / Patient/in am meisten Probleme verursacht. Sind aus Sicht der/s Klientin/en / Patientin/en mehrere Spielformen gleich bedeutsam, kann für die Dokumentation der/die Suchtberater/in entscheiden, welche Spielform problematischer ist (z.B. anhand der Höhe der Geldverluste, Spielzeit, rechtlicher Probleme etc.). Falls aber keine Hauptspielform identifiziert werden kann (weil z.B. auch aus Sicht der betreuenden Fachkraft zwei oder mehrere Spielformen gleich relevant sind), ist hier 99 zu kodieren.

# Änderungen: KDS-F

2.4.11 Exzessive Mediennutzung				
2.4.11 Falls die Tätigkeit bzw. Nutzungsform <b>jedem im Leben exzessiv praktiziert</b> wurde, bitte für diese die Fragen 2.4.11.X.1, 2.4.11.X.2 und 2.4.11.X.4 beantworten.				
	Tätigkeit	2.4.11.X.1 2.4.11.X.2  Anzahl der Nutzungstage in den letzten 30 Tagen jeweils  Beginn...Ende	2.4.11.X.3  Ende: Nutzungsdauer/-intensität gegenüber der Zeit vor der Behandlung?  1 <i>deutlich gesteigert</i> 2 <i>leicht gesteigert</i> 3 <i>gleich geblieben</i> 4 <i>leicht vermindert</i> 5 <i>deutlich vermindert</i>	2.4.11.X.5  Alter bei erster Nutzung
2.4.11.1	Gamen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.11.2	Chatten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.11.3	Surfen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.11.4	Sonstiges	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

2.4.12	Haupttätigkeit (aus [2.4.11.]1 bis [2.4.11.]4) Falls keine Haupttätigkeit identifiziert werden kann, bitte 99 kodieren	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.13	Vorliegende Diagnose nach ICD-10 in Bezug auf die exzessive Mediennutzung vor? Wenn ja, bitte ICD-Kodierung angeben	
2.4.13.1	Aktuelle Diagnose	F 6. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.13.2	Falls aktuell keine Diagnose, ggf. frühere Diagnose	F 6. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.13.3	Alter bei Störungsbeginn	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

# Änderungen: KDS-F

2.4.11	Exzessive Medien- Nutzung Falls die Tabelle nicht ausreicht, bitte für diese die Tätigkeit	2.4.11.X.2 Anzahl der Nutzungstage in letzten 30 Tagen jeweils Beginn...
2.4.11.1	Gamen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.11.2	Chatten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.11.3	Surfen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2.4.11.4	Sonstiges	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Ein grobes Kriterium für die Dokumentation ist, dass die Nutzung über eine gemäßigte, unproblematische Nutzung hinausgeht. Eine exzessive Mediennutzung mit Suchtcharakter geht häufig mit Symptomen wie einem dominanten Verlangen nach der Mediennutzung, depressiven Verstimmungen, sozialer Isolation und der Vernachlässigung von Ausbildung oder Beruf einher. Zudem werden auch partnerschaftliche oder familiäre Kontakte reduziert bzw. abgebrochen.

Im Suchthilfealltag wird der/die Klient/in / Patient/in selbst am besten angeben und begründen können, dass und inwiefern seine/ihre Mediennutzung exzessiv ist. F68.8 verwendet werden.

2.4.12	Haupttätigkeit (aus [2.4.11.1] Falls keine Haupttätigkeit ist
2.4.13	Vorliegende Diagnose vor? Wenn ja, bitte ICD-Kodierung
2.4.13.1	Aktuelle Diagnose
2.4.13.2	Falls aktuell keine Diagnose, g
2.4.13.3	Alter bei Störungsbeginn

Hier soll ein vierstelliger ICD-10-Code (FXX.X) angegeben werden. Für "exzessive Mediennutzung" gibt der KDS zurzeit keinen festen ICD-10-Diagnoseschlüssel an. (...) Deshalb kann für „exzessive Mediennutzung“ z.B. sowohl ICD-10: F63.8 als auch ICD-10: F68.8 verwendet werden.

# Glücksspielverhalten und -diagnosen im neuen KDS



Konsum Psychotroper Substanzen

Substanzdiagnosen

**Glücksspiel**

Exzessive Mediennutzung / Essstörungen + weitere Diagnosen

## Glücksspielform / Glücksspielverhalten / Hauptspielform / Diagnose

Spielform (terrestrisch)	Anzahl Spieltage (letzten 30 Tagen)		Veränderung Spieldauer im Vergleich (Beginn/Ende)	Alter beim ersten Spielen um Geld
	vor Beginn	vor Ende		
Geldspielautomaten in Spielhallen	99	99	0 keine Angaben	0
Geldspielautomaten in der Gastronomie	99	99	0 keine Angaben	0
Kleines Spiel in der Spielbank	99	99	0 keine Angaben	0
Großes Spiel in der Spielbank	99	99	0 keine Angaben	0
Sportwetten	22	99	0 keine Angaben	0
Pferdewetten	99	99	0 keine Angaben	0
Lotterien	99	99	0 keine Angaben	0
Andere	99	99	0 keine Angaben	0
<b>Spielform (online/über das Internet)</b>				
Automatenspiel (Geld-/Glücksspielautomaten)	99	99	0 keine Angaben	0
Casinospiele (großes Spiel ohne Poker)	99	99	0 keine Angaben	0
Poker	99	99	0 keine Angaben	0
Sportwetten	99	99	0 keine Angaben	0
Pferdewetten	99	99	0 keine Angaben	0
Lotterien	99	99	0 keine Angaben	0
Andere	99	99	0 keine Angaben	0

Keine Datenübernahme für das Spielverhalten

Angabe zur Hauptspielform  keine Angaben

Alte Spiel-Diagnose wird übernommen

ICD-10 Diagnose (F63.0)

Aktuelle Diagnose

Frühere Diagnose (alternativ)

Alter bei Störungsbeginn

nein

Konsum Psychotroper Substanzen

Substanzdiagnosen

Glücksspiel

**Exzessive Mediennutzung / Esstörungen + weitere Diagnosen**

## Exzessive Mediennutzung / Essstörung / Hauptdiagnose

Tätigkeit (Mediennutzung)	Nutzungstage in den letzten 30 Tagen		Veränderung Nutzungsdauer im Vergleich (Beginn/Ende)	Alter bei erster Nutzung
	vor Beginn	vor Ende		
Gamen	30	10	1 deutlich verringert	17
Chatten	0	99	0 keine Angaben	0
Surfen	5	99	0 keine Angaben	17
Sonstiges	0	0	0 keine Angaben	0

Angabe zur Hauptmedientätigkeit  Gamen

ICD-10 Diagnose (Mediennutzung)	Aktuelle Diagnose	Frühere Diagnose (alternativ)	Alter bei Störungsbeginn
	<input type="text" value="88"/> ICD-10 F 68.8	<input type="text" value="0"/> keine Angaben	<input type="text" value="20"/>

ICD-10 Diagnose (Essstörung)	Aktuelle Diagnose	Frühere Diagnose (alternativ)	Alter bei Störungsbeginn
	<input type="text" value="9"/>	<input type="text" value="9"/>	<input type="text" value="0"/>

Alte Diagnose wird übernommen

Hauptdiagnose  Opioidabhängigkeit Grund, warum keine Hauptdiagnose gestellt wurde

### Psychiatrische ICD-10-Diagnosen

- |   |   |
|---|---|
| 1. Diagnose: F <input type="text" value="12.3"/>  | 4. Diagnose: F <input type="text" value="45.35"/> |
| 2. Diagnose: F <input type="text" value="12.6"/>  | 5. Diagnose: F <input type="text" value="44.33"/> |
| 3. Diagnose: F <input type="text" value="12.34"/> | 6. Diagnose: F <input type="text" value="33.22"/> |

### Andere ICD-10-Diagnosen

- |  |  |
|--|--|
| 1. Diagnose: <input type="text" value="Z47."/> | 4. Diagnose: <input type="text" value="A48."/>   |
| 2. Diagnose: <input type="text" value="A48."/> | 5. Diagnose: <input type="text" value="A49."/>   |
| 3. Diagnose: <input type="text" value="A48."/> | 6. Diagnose: <input type="text" value="A00.99"/> |

# Änderungen: KDS-F

---

## Abschnitt 2.4 Konsummuster und suchtbezogene Problembereiche III:

- Getrennte Erfassung Konsummuster und Diagnosen  
→ Hauptsubstanz und Hauptdiagnose
- Überwiegende Konsumform nur für Hauptsubstanz
- Erweitert: Gründe falls keine HD

*Folgendes Szenario: Cannabiskonsument ohne schädlichen Gebrauch oder Abhängigkeit will sich wegen seines Konsums beraten lassen (= Betreuungs-/Behandlungsanlass), hat eine Tabakabhängigkeit, die aber nicht behandlungsleitend ist.*

# Änderungen: KDS-F

2.4.15	Hauptdiagnose aus 2.4.5, 2.4.7, 2.4.10, 2.4.13 oder 2.4.14 (3-stelliger ICD-10-Code aus Kapitel F)	F □□□
2.4.15.1	Grund, warum keine Haupt-/Diagnose(n) nach 2.4.15 gestellt wurde	□
	1	Weder aktuell noch früher die Kriterien für eine ICD-10 Diagnose erfüllt
	2	Aktuell nicht die Kriterien für eine ICD-10 Diagnose erfüllt, aber frühere Diagnose
	3	Der aktuelle Betreuungs-/Behandlungsanlass liegt unterhalb der Diagnose Schwelle und es liegt eine suchtabhängige Zusatzdiagnose vor
	4	Keine ausreichenden Informationen für Diagnosestellung nach ICD-10 vorhanden
	5	Keine ausreichende Qualifikation für Diagnosestellung nach ICD-10 vorhanden
	6	Andere Gründe

- Grund, warum keine HD vergeben wird: 3
- Hauptsubstanz: Cannabis
- Einzeldiagnose: Tabakabhängigkeit



# Änderungen: KDS-F

---

## Abschnitt 2.4 Konsummuster und suchtbezogene Problembereiche IV:

- Eingefügt: Alter bei erstem i.v. Konsum, Gemeinsame Spritzenutzung
- Gestrichen: Kategorie neurologische Zusatzdiagnosen  
→ Zusatzdiagnosen psychisch und andere
- Angepasst: HIV-, Hep-B und -C (Trennung Testung und Ergebnis)

# Änderungen: KDS-F

<b>2.4.19</b>	<b>Hepatitis B - Status</b>	
<b>2.4.19.1</b>	<b>Teststatus</b>	<input type="checkbox"/>
	1 Noch nie getestet	
	2 Getestet vor mehr als 12 Monaten vor Betreuungs-/Behandlungsbeginn	
	3 Getestet in den letzten 12 Monaten vor Betreuungs-/Behandlungsbeginn	
<b>2.4.19.2</b>	<b>Wenn getestet, Testergebnis:</b>	<input type="checkbox"/>
	1 Nicht aktiv, Antikörper negativ	
	2 Nicht aktiv, Antikörper positiv, Virusnachweis negativ	
	3 Aktiv, Virusnachweis positiv	
	4 Unbekannt	

# Änderungen: KDS-F

---

## Abschnitt 2.5 Maßnahmen und Interventionen:

- In eigener Einrichtung analog zu “Art der Dienste/Angebote” (und Vorbehandlungen)
- Gestrichen: Externe Betreuung/Behandlung
- Erweitert: Liste Substitute
- Kooperation analog zu “Vermittelnde Instanz”

# Art der Betreuung im alten KDS



## 30. Art der Betreuung

	intern	extern
Medizinische Notfallhilfe	1 nein	0
Substitutionsbehandlung (Mittelvergabe)	1 nein	0
Psychosoziale Begleitbetreuung bei Substitution	1 nein	0
Sonstige medizinische Maßnahmen	1 nein	0
Entzug / Entgiftung	1 nein	0
Ambulante Suchtberatung	2 ja	0
Ambulante Entwöhnungsbehandlung	1 nein	0
Teilstationäre Entwöhnungsbehandlung	1 nein	0
Stationäre Entwöhnungsbehandlung	1 nein	0
Kombinationstherapie (Rehabilitation)	1 nein	0
Adaptionsbehandlung	1 nein	0
Ambulante sozialtherapeutische Maßnahme	1 nein	0
Teilstationäre sozialtherapeutische Maßnahme	1 nein	0
Stationäre sozialtherapeutische Maßnahme	1 nein	0
Psychiatrische Behandlung	1 nein	0
Psychotherapeutische Behandlung	2 ja	0
Sonstige Maßnahmen	1 nein	0
wenn ambulante Entwöhnung, als	0	
wenn Substitution, welches Mittel (Wirkstoff)	0	

## 31. Kooperation während der Betreuung mit

Familie / Freunde / Bekannte	1 nein
Arbeitgeber / Betrieb / Schule	1 nein
Selbsthilfegruppe	1 nein
Ärztliche oder psychotherapeutische Praxis	2 ja
Niedrigschwellige Einrichtung	1 nein
Beratungs- / Behandlungsstelle / Fachambulanz	1 nein
Institutsambulanz	1 nein
Ambulant Betreutes Wohnen	1 nein
Arbeits- und Beschäftigungsprojekt	1 nein
Krankenhaus / Krankenhausabteilung	1 nein
Teilstationäre Rehabilitationseinrichtung	1 nein
Stationäre Rehabilitationseinrichtung	1 nein
Adaptionseinrichtung	1 nein
Teilstationäre Einrichtung der Sozialtherapie	1 nein
Stationäre Einrichtung der Sozialtherapie	1 nein
Pflegeheim	1 nein
Beratung / Behandlung im Straf- / Maßregelvollzug	1 nein
Sozialpsychiatrischer Dienst	1 nein
Andere Beratungsdienste (z.B. Schuldnerberatung)	1 nein
Einrichtungen der Jugendhilfe	1 nein
Soziale Verwaltung (z.B. Sozialamt, Gesundheitsamt)	1 nein
Arbeitsagentur / Jobcenter	1 nein
Straßenverkehrsbehörde / Führerscheinstelle	1 nein
Justizbehörden / Bewährungshilfe	1 nein
Kostenträger / Leistungsträger	1 nein
Sonstige Stellen	2 ja
Gesetzliche Betreuer	1 nein

# Änderungen: KDS-F

<b>2.5.1</b>	<b>Art der Betreuung</b> Bitte alle Maßnahmen angeben. Hauptmaßnahme wählen (max. zweistelliger Code)	
2.5.1.1	<b>PF – Prävention und Frühintervention</b>	
2.5.1.2	<b>Akutbehandlung</b>	
2.5.1.2.1	ASA – Ambulante somatische Akutbehandlung inkl. Frühintervention	
2.5.1.2.2	APB – Ambulante psychotherapeutische Akutbehandlung	
2.5.1.2.3	AKH – Stationäre somatische Akutbehandlung	
2.5.1.2.4	PIA – Ambulante psychiatrische Akutbehandlung	
2.5.1.2.5	PKH – Stationäre psychiatrische Akutbehandlung	
2.5.1.2.6	PSA – Stationäre psychotherapeutische/psychosomatische Akutbehandlung	
2.5.1.3	<b>Beratung und Betreuung</b>	
2.5.1.3.1	NIH – Niederschwellige Hilfen	
2.5.1.3.2	SBS – Sucht- und Drogenberatung	ja / nein
2.5.1.3.3	PSB – Psychosoziale Begleitung Substituierter	ja / nein
2.5.1.3.4	SPB – Sozialpsychiatrische Betreuung	ja / nein
2.5.1.4	<b>JH – Kinder- und Jugendhilfe (SGBVIII)</b>	ja / nein
2.5.1.5	<b>BS – Suchtberatung im Betrieb</b>	ja / nein
2.5.1.6	<b>Beschäftigung, Qualifizierung, Arbeitsförderung</b>	ja / nein
2.5.1.6.1	AOB – Arbeitsmarktorientierte Beratung	ja / nein
2.5.1.6.2	ABP – Beschäftigung	ja / nein
2.5.1.6.3	QUA – Qualifizierung	ja / nein
2.5.1.6.4	AFD – Arbeitsförderung	ja / nein
2.5.1.6.5	BRH – Berufliche Rehabilitation	ja / nein
2.5.1.6.6	BBM – Beschäftigung für behinderte Menschen	ja / nein

Hier sollen alle Maßnahmen / Angebote angegeben werden, die während der Betreuung / Behandlung der/s Klientin/en / Patientin/en innerhalb der eigenen Einrichtung zum Einsatz gekommen sind und für die die eigene Einrichtung auch verantwortlich ist / war. Weiterhin soll aus allen durchgeführten Maßnahmen eine Hauptmaßnahme ausgewählt und angegeben werden (maximal zweistelliger Maßnahmencode).

2.5.1.7	<b>Suchtbehandlung</b>	ja / nein
2.5.1.7.1	AEF – Ambulante Entlassform	ja / nein
2.5.1.7.12	GEF – Ganztägig ambulante Entlassform	ja / nein
2.5.1.7.13	WAB – Wechsel in die Ambulante Behandlungsform	ja / nein
2.5.1.8	<b>Eingliederungshilfe</b>	ja / nein
2.5.1.8.1	ABW – Ambulant betreutes Wohnen	ja / nein
2.5.1.8.2	SOZ – Stationäres sozialtherapeutisches Wohnen	ja / nein
2.5.1.8.3	ÜEW – Übergangswohnen	ja / nein
2.5.1.8.4	TSM – Tagesstrukturierende Maßnahmen	ja / nein
2.5.1.9	<b>Justiz</b>	ja / nein
2.5.1.9.1	MVJ – Medizinische Versorgung im Justizvollzug	ja / nein
2.5.1.9.2	SBJ – Suchtberatung im Justizvollzug	ja / nein
2.5.1.9.3	SBM – Suchtbehandlung im Maßregelvollzug (nach § 64 StGB)	ja / nein
2.5.1.9.4	ENH – Eingliederung nach Haft	ja / nein
2.5.1.10	<b>Altenhilfe und Pflege</b>	ja / nein
2.5.1.10.1	ALT – Ambulante und stationäre Altenhilfe	ja / nein
2.5.1.10.2	HPF – Hilfen für Pflegebedürftige	ja / nein
2.5.1.11	<b>SH - Selbsthilfe</b>	ja / nein



# Maßnahmen im neuen KDS



Art der Betreuung/Behandlung in eigener Einrichtung\*  in externer Einrichtung\*

**intern (KDS) extern (EBIS)**

**intern (KDS) extern (EBIS)**

	intern (KDS)	extern (EBIS)		intern (KDS)	extern (EBIS)
<b>PF- Prävention und Frühintervention</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<b>Suchtbehandlung</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
<b>Akutbehandlung</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	ENT - Entgiftung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
ASA - Amb. somatische Akutbehandlung inkl. Frühintervention	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	QET - Qualifizierter Entzug	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
APB - Ambulante psychotherapeutische Akutbehandlung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	MED - Medikamentöse Rückfallprophylaxe	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
AKH - Stationäre somatische Akutbehandlung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	SUB - Ambulante Substitution	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
PIA - Ambulante psychiatrische Akutbehandlung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<u>ARS - Ambulante medizinische Rehabilitation</u>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
PKH - Stationäre psychiatrische Akutbehandlung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<u>TAR - Gantzätig ambulante Rehabilitation</u>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
PSA - Stationäre psychotherap./-somatische Akutbehandlung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<u>STR - Stationäre medizinische Rehabilitation</u>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
<b>Beratung und Betreuung</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<u>ADA - Adaption</u>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
NIH - Niederschwellige Hilfen	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<u>KOM - Kombinationsbehandlung (abgeschlossen)</u>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
SBS - Sucht- und Drogenberatung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	NAS - (Reha-)Nachsorge	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
PSB - Psychosoziale Begleitung Substituierter	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	AEF - Ambulante Entlassform	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
SPB - Sozialpsychiatrische Betreuung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	GEF - Gantzätig ambulante Entlassform	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
<b>JH - Kinder und Jugendhilfe (SGBVIII)</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	WAB - Wechsel in die ambulante Behandlungsform	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
<b>BS - Suchtberatung im Betrieb</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<b>Eingliederungshilfe</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
<b>Beschäftigung, Qualifizierung, Arbeitsförderung</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	ABW - Ambulant betreutes Wohnen	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
AOB - Arbeitsmarktorientierte Beratung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	SOZ - Stationäres sozialtherapeutisches Wohnen	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
ABP - Beschäftigung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	ÜEW - Übergangswohnen	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
QUA - Qualifizierung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	TSM - Tagesstrukturierende Maßnahmen	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
AFD - Arbeitsförderung	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<b>Justiz</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
BRH - Berufliche Rehabilitation	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	MVJ - Medizinische Versorgung im Justizvollzug	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
BBM - Beschäftigung für behinderte Menschen	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	SBJ - Suchtberatung im Justizvollzug	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
<b>Altenhilfe und Pflege</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	SBM - Suchtbehandl. im Maßregelvollzug (§ 64 StG)	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
ALT - Ambulante und stationäre Altenhilfe	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	ENH - Eingliederung nach Haft	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>
HPF - Hilfen für Pflegebedürftige	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>	<b>SH - Selbsthilfe (Besuch Gruppen)</b>	<input type="text" value="0"/>	<input type="text" value="0"/>

\* Bei mehreren Maßnahmen ist zwingend eine Hauptmaßnahme zu kodieren

ARS-Maßnahme unter Substitution	<input type="text" value="0"/>	ADA-Maßnahme unter Substitution	<input type="text" value="0"/>	TAR-Maßnahme als Teil einer Kombibehandlung	<input type="text" value="0"/>
TAR-Maßnahme unter Substitution	<input type="text" value="0"/>	KOM-Maßnahme unter Substitution	<input type="text" value="0"/>	STR-Maßnahme ist Teil einer Kombibehandlung	<input type="text" value="0"/>
STR-Maßnahme unter Substitution	<input type="text" value="0"/>	ARS-Maßnahme ist Teil einer Kombibehandlung	<input type="text" value="0"/>	ADA-Maßnahme ist Teil einer Kombibehandlung	<input type="text" value="0"/>

# Änderungen: KDS-F

2.5.3	Kooperation während der Betreuung / Behandlung	ja / nein
	Wenn ja, Kooperation während der Betreuung / Behandlung mit	

Bei der hier erfragten Kooperation mit Beratungs-/Behandlungseinrichtungen oder anderen Personen / Institutionen geht es um die konkrete Einbeziehung Dritter in die aktuelle Betreuung / Behandlung. Bitte kodieren Sie solche Kooperationen mit Dritten deshalb nur dann, wenn Sie von den entsprechenden Einrichtungen eine verlässliche Rückmeldung erhalten haben darüber, dass der/die Klient/in / Patient/in von der mit Ihnen kooperierenden Institution oder Person tatsächlich (mit-)betreut/-behandelt wird oder wenn Inhalte / Ergebnisse Ihrer Betreuungs-/Behandlungstätigkeit mit Einverständnis der/s Klientin/en / Patientin/en an diese Kooperationspartner weitergegeben werden. Solche Kooperationskontakte können persönlich, schriftlich oder auch telefonisch erfolgen.

(...)

Wenn ein Kontakt mit den Dritten ausschließlich zur Weitervermittlung am Betreuungs-/Behandlungsende dient, dann ist diese Maßnahme unter Item 2.6.6 Weitervermittlung zu kodieren.

# Kooperationen im neuen KDS



Wenn Opiatsubstitution, welches Mittel

Alter bei erster Opiatsubstitution

## Kooperation während der Betreuung /Behandlung mit ...

- Sozialem Umfeld
- Selbsthilfe
- Arbeitgeber, Betrieb, Schule
- Ärztliche Praxis
- Psychotherapeutische Praxis
- Allgemeines Krankenhaus
- Einrichtung der Akutbehandlung
- Psychiatrisches Krankenhaus
- Ambulante Suchthilfeeinrichtung
- Stationäre Suchthilfeeinrichtung (Rehabilitation, Adaption)
- Soziotherapeutische Einrichtung

- Andere Beratungsdienste (z.B. Ehe-, Erziehungsberatung, SPDI)
- Schuldnerberatung
- Einrichtung der Jugendhilfe
- Jugendamt
- Einrichtung der Altenhilfe
- Einrichtung der Wohnungslosenhilfe
- Agentur für Arbeit /Jobcenter
- Polizei /Justiz /Bewährungshilfe
- Einrichtung im Präventionssektor
- Kosten- /Leistungsträger
- Sonstige Einrichtung /Institution



# Änderungen: KDS-F

---

## Abschnitt 2.6 Abschlussdaten:

- Eingeführt: Selbsthilfe-Items (Kontaktherstellung, Besuche)
- Weitervermittlung analog zu “Art der Dienste/Angebote” (sowie Vorbehandlungen und Maßnahmen)
- Eingeführt: Konsummenge im Vergleich zu Zeit (30T) vor Betreuungs-/Behandlungsbeginn, Entwicklung der Problembereiche  
(zusätzlich zu Konsumtage, Wohn- und Erwerbssituation)

# Änderungen: KDS-F

---

2.6.3	Wurde im Laufe der Betreuung / Behandlung ein verbindlicher Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe hergestellt?	ja / nein
2.6.4	Hat der/die Klient/in / Patient/in im Laufe der Betreuung / Behandlung eine Selbsthilfegruppe besucht?	ja / nein

# Änderungen: KDS-F

2.6.3	Wurde im Laufe der Betreuung / Behandlung ein verbindlicher Kontakt zu einer Selbsthilfegruppe hergestellt?	ja / nein
2.6.4	...er/die Klient/in / Patient/in im Laufe der Betreuung / Behandlung Selbsthilfegruppe besucht?	ja / nein

Dieses Item bezieht sich nicht auf eine Kooperation mit einer Selbsthilfegruppe, wie dies in Item 2.5.3 erfragt wurde und bei der es um einen wechselseitigen Informationsaustausch zur Betreuung / Behandlung ging. Bei dem vorliegenden Item ist „ja“ zu kodieren, wenn ein Kontakt zwischen Klient/in / Patient/in und Selbsthilfegruppe erfolgreich gefördert bzw. vermittelt wurde. Eine bloße Empfehlung des Besuchs einer Selbsthilfegruppe ist hier nicht zu kodieren.

Dieses Item soll mit „ja“ kodiert werden, wenn nach glaubwürdiger Kenntnis der betreuenden Einrichtung mehr als ein nur einmaliges „Ausprobieren“, sondern eine wiederholte oder regelmäßige Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe erfolgt ist

# Änderungen: KDS-F

<b>2.6.7</b>	<b>Problematik am Tag des Betreuungs-/Behandlungsendes</b>	
	<b>Bitte für alle Bereiche angeben, wie sich die Belastung im Vergleich zum Betreuungs-/Behandlungsbeginn darstellt:</b>	
	1 gebessert	
	2 gleich geblieben	
	3 verschlechtert	
	4 neu aufgetreten	
2.6.7.1	Suchtmittel / Substanzkonsum / Suchtverhalten	<input type="checkbox"/>
2.6.7.2	Körperliche/s Gesundheit / Befinden	<input type="checkbox"/>
2.6.7.3	Psychische Gesundheit / Seelischer Zustand	<input type="checkbox"/>
2.6.7.4	Familiäre Situation (Partner/Eltern/Kinder)	<input type="checkbox"/>
2.6.7.5	Weiteres soziales Umfeld	<input type="checkbox"/>
2.6.7.6	Schul- / Ausbildungs- / Arbeits- / Beschäftigungssituation	<input type="checkbox"/>
2.6.7.7	Freizeit(bereich)	<input type="checkbox"/>
2.6.7.8	Alltagsstrukturierung / Tagesstruktur	<input type="checkbox"/>
2.6.7.9	Finanzielle Situation	<input type="checkbox"/>
2.6.7.10	Wohnsituation	<input type="checkbox"/>
2.6.7.11	Rechtliche Situation	<input type="checkbox"/>
2.6.7.12	Fahreignung	<input type="checkbox"/>
2.6.7.13	Sexuelle Gewalterfahrungen	<input type="checkbox"/>
2.6.7.14	Andere Gewalterfahrungen	<input type="checkbox"/>
2.6.7.15	Gewaltausübung	<input type="checkbox"/>



# Abschlussdaten im neuen KDS



Kontaktzahl (nur ambulanter Bereich)

000

Betreuungsdauer in Tagen

0017

Verbindliche Kontaktherstellung mit Selbsthilfegruppe

0

Betreuungsdauer in Wochen

002

Besuch einer Selbsthilfegruppe während der Betreuung

0

Art der Beendigung

0

## Problemik am Tag des Betreuungs- /Behandlungsendes

Bitte für alle Bereiche angeben, wie sich die Belastung im Vergleich zu Betreuungs-/Behandlungsbeginn darstellt

Suchtmittel/Substanzkonsum/Suchtverhalten

0

Finanzielle Situation

0

Körperliche/s Gesundheit/Befinden

0

Wohnsituation

0

Psychische Gesundheit/Seelischer Zustand

0

Rechtliche Situation

0

Familiäre Situation (Partner/Eltern/Kinder)

0

Fahreignung

0

Weiteres soziales Umfeld

0

Sexuelle Gewalterfahrungen

0

Schul-/Ausbildungs-/Arbeits-/Beschäftigungssituation

0

Andere Gewalterfahrungen

0

Freizeit(bereich)

0

Gewaltausübung

0

Alltagsstrukturierung/Tagesstruktur

0

# Änderungen: KDS-F

---

2.6.6	<b>Weitervermittlung</b> Beendigung der Betreuung / Behandlung mit einer Weitervermittlung	ja / nein
	Wenn eine Weitervermittlung stattfindet, wohin	

# Änderungen: KDS-F

2.6.6	Weitervermittlung Beendigung der Betreuung / Behandlung mit einer Weitervermittlung	ja / nein
	Wenn eine Weitervermittlung stattfindet, wohin	

Bitte kodieren Sie eine Weitervermittlung an die nachfolgend genannten Angebote / Maßnahmen nur dann, wenn eine feste Vereinbarung über die Weiterbetreuung/-behandlung der/s Klientin/en / Patientin/en in dieser Institution besteht. Dies setzt voraus, dass im Verlauf der aktuellen Betreuung / Behandlung zumindest ein persönlicher, telefonischer oder schriftlicher Kontakt mit der entsprechenden Institution in Bezug auf die Weiterbetreuung/-behandlung stattgefunden hat. Ob der/die Klient/in / Patient/in die vermittelte Betreuung / Behandlung tatsächlich aufnimmt, spielt für die Kodierung keine Rolle.

Wurde jedoch lediglich eine unverbindliche Empfehlung ausgesprochen, sich an eine der nachfolgenden Institutionen zu wenden, so darf dies nicht als Vermittlung kodiert werden. Wenn parallel zur externen Mitbetreuung/-behandlung die eigene Betreuung / Behandlung fortgesetzt wird, so ist dies ebenfalls nicht als Vermittlung, sondern als Kooperation unter 2.5.3 zu kodieren.



# Weitervermittlung im neuen KDS



Basisdaten	Antragstellung	Zugangsdaten I	Zugangsdaten II	Soziodemographie	Maßnahmen I	Maßnahmen II	Abschlußdaten	<b>Weitervermittlung</b>
------------	----------------	----------------	-----------------	------------------	-------------	--------------	---------------	--------------------------

<b>Beendigung der Betreuung mit einer Weitervermittlung</b>	2	ja
<b>PF- Prävention und Frühintervention</b>	0	
<b>Akutbehandlung</b>	0	
ASA - Ambulante somatische Akutbehandlung inkl. Frühintervention	0	
APB - Ambulante psychotherapeutische Akutbehandlung	0	
AKH - Stationäre somatische Akutbehandlung	0	
PIA - Ambulante psychiatrische Akutbehandlung	0	
PKH - Stationäre psychiatrische Akutbehandlung	0	
PSA - Stationäre psychotherapeutische/-somatische Akutbehandlung	0	
<b>Beratung und Betreuung</b>	0	
NIH - Niederschwellige Hilfen	0	
SBS - Sucht- und Drogenberatung	0	
PSB - Psychosoziale Begleitung Substituierter	0	
SPB - Sozialpsychiatrische Betreuung	0	
<b>JH - Kinder und Jugendhilfe (SGBVIII)</b>	0	
<b>BS - Suchtberatung im Betrieb</b>	0	
<b>Beschäftigung, Qualifizierung, Arbeitsförderung</b>	0	
AOB - Arbeitsmarktorientierte Beratung	0	
ABP - Beschäftigung	0	
QUA - Qualifizierung	0	
AFD - Arbeitsförderung	0	
BRH - Berufliche Rehabilitation	0	
BBM - Beschäftigung für behinderte Menschen	0	
<b>Altenhilfe und Pflege</b>	0	
ALT - Ambulante und stationäre Altenhilfe	0	
HPF - Hilfen für Pflegebedürftige	0	

<b>Suchtbehandlung</b>	2	ja
ENT - Entgiftung	0	
QET - Qualifizierter Entzug	0	
MED - Medikamentöse Rückfallprophylaxe	0	
SUB - Ambulante Substitution	0	
<u>ARS - Ambulante medizinische Rehabilitation</u>	2	ja
<u>TAR - Ganztägig ambulante Rehabilitation</u>	0	
<u>STR - Stationäre medizinische Rehabilitation</u>	0	
<u>ADA - Adaption</u>	0	
KOM - Kombinationsbehandlung (abgeschlossen)	0	
NAS - (Reha-)Nachsorge	0	
AEF - Ambulante Entlassform	0	
GEF - Ganztägig ambulante Entlassform	0	
WAB - Wechsel in die Ambulante Behandlungsform	0	
<b>Eingliederungshilfe</b>	0	
ABW - Ambulant betreutes Wohnen	0	
SOZ - Stationäres sozialtherapeutisches Wohnen	0	
ÜEW - Übergangswohnen	0	
TSM - Tagesstrukturierende Maßnahmen	0	
<b>Justiz</b>	0	
MVJ - Medizinische Versorgung im Justizvollzug	0	
SBJ - Suchtberatung im Justizvollzug	0	
SBM - Suchtbehandlung im Maßregelvollzug (§ 64)	0	
ENH - Eingliederung nach Haft	0	
<u>ARS-Vermittlung als Teil einer Kombitherapie</u>	0	
<u>TAR-Vermittlung als Teil einer Kombitherapie</u>	0	
<u>STR-Vermittlung als Teil einer Kombitherapie</u>	0	
<u>ADA-Vermittlung als Teil einer Kombitherapie</u>	0	

# Änderungen: KDS-F

2.4.1 Konsum von psychotropen Substanzen					
Bitte maximal 15 Substanzen der unten stehenden 27 Substanzen auswählen, die jemals im Leben konsumiert wurden. Ausschließlich für diese sind die Fragen 2.4.1.X.1 bis 2.4.1.X.5 zu beantworten.					
		2.4.1.X.1 2.4.1.X.2	2.4.1.X.3	2.4.1.X.4	2.4.1.X.5
		Anzahl der Konsumtage in den letzten 30 Tagen jeweils	Ende: Veränderung Dosis / Menge gegenüber Betreuungs-/ Behandlungsbeginn	Konsum und Dosis ausschließlich im Rahmen ärztlicher Verordnung	Alter bei Erstkonsum
	Substanz (max. 15 auswählen)	Beginn...Ende	1 deutlich gesteigert 2 leicht gesteigert 3 gleich geblieben 4 leicht verringert 5 deutlich verringert		

# Änderungen: KDS-F

2.4.1	<b>Konsum von psychotropen Substanzen</b>			
	Bitte maximal 15 Substanzen der unten stehenden 27 Substanzen auswählen, die jemals im Leben konsumiert wurden. Ausschließlich für diese sind die Fragen 2.4.1.X.1 bis 2.4.1.X.5 zu beantworten.			
	2.4.1.X.1	2.4.1.X.2	2.4.1.X.3	2.4.1.X.4
	2.4.1.X.1	2.4.1.X.2	2.4.1.X.3	2.4.1.X.5

Hier soll zu Betreuungs-/Behandlungsende erfasst werden, inwieweit sich der Konsum hinsichtlich Dosis / Menge der jeweiligen Substanz gegenüber den letzten 30 Tagen vor Betreuungs-/Behandlungsbeginn verändert hat (analog zu 2.4.1.X.1, detaillierte Informationen siehe dort).

Es geht hier als Ergänzung zur Anzahl der Konsumtage in den letzten 30 Tagen vor Betreuungs-/Behandlungsende (Item 2.4.1.X.2) darum, auch bezüglich der Konsummenge zu dokumentieren, ob diese sich wie folgt verändert hat:

- 1 *deutlich verringert*
- 2 *leicht verringert*
- 3 *gleich geblieben*
- 4 *leicht gesteigert*
- 5 *deutlich gesteigert*

Dieses Item dient beispielsweise dazu, den Fall abzubilden, dass ein/e Klient/in / Patient/in bei Betreuungs-/Behandlungsende zwar weiterhin Konsumtage aufweist, allerdings die Konsummenge leicht/deutlich verringert hat.

# Revision des KDS: Stand & Ausblick I

---

## Übergreifend

- Weitere Arbeiten (FA Statistik):
  - Hauptauswertungen / Kerntabellen
  - Kerndatensatz Katamnese
- Software-Anpassungen
- Schulungen / Tagungen

# Revision des KDS: Stand & Ausblick II

---

## Einrichtungsebene

- Übernahmen aus dem Vorjahr – (wohin) verschwinden meine eingegebenen Daten?
  - Überleitungsregeln, so dass viele Informationen bei Software-Update übertragen werden können
  - Aber: einige Variablen neu eingeben, da im alten KDS entweder gar nicht oder nicht in dieser Form erhoben
- Nachdokumentieren von Neuaufnahmen – wie möglichst wenig?
  - Empfehlung: Datenlieferung an DSHS Datenjahr 2016 so schnell wie möglich → je schneller neue Software-Update, desto schneller Doku von Neuaufnahmen mit neuem KDS
  - Absolut essentiell sind die Angaben zu Hauptsubstanz und Hauptdiagnose (Basis für viele Tabellen)



GSDA GmbH  
Am Mitterfeld 3  
81829 München

IFT

Institut für  
Therapieforschung  
München

---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,  
gutes Gelingen für die Praxis und  
denken sie daran:**

**Je früher Sie die Jahresauswertung 2016  
abgeschlossen haben desto weniger gibt es  
in 2017 nachzudokumentieren ...**